5. KONFERENZ GEWERKSCHAFTLICHE ERNEUERUNG

GEMEINSAM IN DIE OFFENSIVE!

GEWERKSCHAFTSARBEIT IN ZEITEN VON KRISE, KLIMA, INFLATION

12.-14. MAI 2023 | BOCHUM

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

In Kooperation mit

Ruhrgebiet Mitte
Köln- Leverkusen
Duisburg-Dinslaken
Ennepe-Ruhr-Wupper
Remscheid-Solingen
Gelsenkirchen

ver.di Landesbezirk NRW
Mittleres Ruhrgebiet
Ruhr-West
Westfalen

DGB Deutscher Gewerkschaftsbund SV Bochum

NGG Wir im Ruhrgebiet Landesbezirk NRW

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Stadtverband Bochum

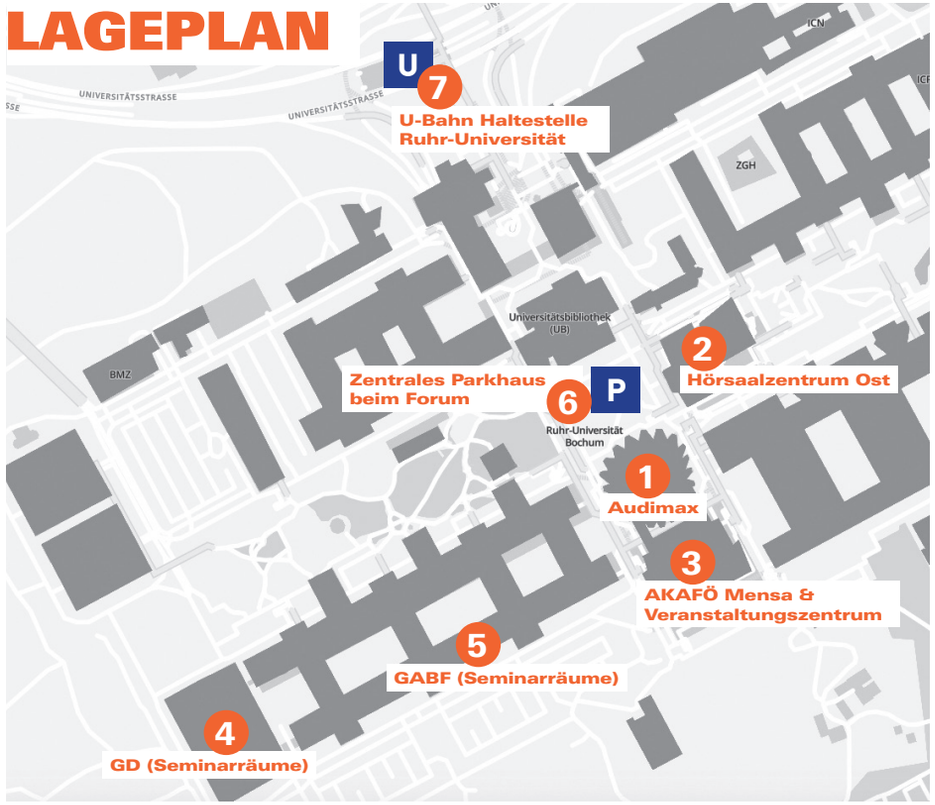
GEW NRW.

EVG Ortsverband Witten-Bochum

Arbeit und Leben BERG-MARK UND HERFORD

Begleitet von der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IG Metall und dem Institut soziale Bewegungen an der Ruhr-Universität Bochum.

LAGEPLAN



1

Audimax
- Großer Saal
- Foyer
- Hörsaal H1
- Hörsaal H3

2

Hörsaalzentrum Ost (HZO)
- HZO 30
- HZO 40
- HZO 50
- HZO 60
- HZO 70
- HZO 80
- HZO 90
- HZO 100

3

AKAFÖ Mensa & Veranstaltungs-zentrum (VZ)
- Mensa
- TG 1
- TG 2
- TG 3
- Saal 1, VZ
- Saal 2a, VZ
- Saal 2b, VZ
- Saal 3, VZ
- Saal 4, VZ

4

GD (Seminarräume)
- GD 04/520
- GD 04/620

5

GABF (Seminarräume)
- GABF 04/364
- GABF 04/352

6

Zentrales Park-haus beim Forum
(Tiefgarage unter dem Campus, P4–P8)

7

U-Bahn Haltestelle Ruhr-Universität
Linie U35

Medienpartner

Frankfurter Rundschau · taz · nd Sozialistische Tageszeitung · junge Welt · Sozialismus.de · express · LUXEMBURG Gesellschaftsanalyse und linke Praxis

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir heißen euch herzlich willkommen zur 5. Konferenz gewerkschaftliche Erneuerung **„Gemeinsam in die Offensive. Gewerkschaftsarbeit in Zeiten von Krise, Klima, Inflation."** In diesem Heft findet ihr das aktuelle Programm, die entsprechenden Raumangaben und weitere Informationen rund um die Konferenz.

Über 1400 Menschen haben sich zur Konferenz angemeldet, das ist großartig! Wir freuen uns über die große Resonanz und hoffen durch spannende Beiträge, Debatten und Diskussionen weiter zum erstarkenden Interesse an Gewerkschaften und gewerkschaftlicher Erneuerung beitragen zu können.

Anmeldung und Infopoint

Im Foyer des Audimax befinden sich die **Anmeldung und die Garderobe, welche für Gepäck genutzt werden kann.** Dort erhaltet ihr dieses Programmheft, Namensschilder zum Ankleben und ein Konferenzbändchen. Bitte tragt euch dort in die Teilnehmer:innenlisten ein. Es gibt unterschiedlich kategorisierte Anmeldetische. Bitte achtet auf die Beschilderung.

Falls ihr Fragen oder Anregungen habt, sind wir am **Infopoint** im Foyer des Audimax für euch da. Hier findet ihr auch eine Infotafel, an der aktuelle Informationen ausgehängt werden. Alle kurzfristigen Infos, Änderungen sowie Fotos oder spätere Berichterstattung über die Konferenz teilen wir auch über unseren **Telegram-Kanal**:

https://t.me/+LAT3EkL7-wtjNWIy

Kontakt bei Fragen & Problemen

Die Konferenz ist durch die vielen Anmeldungen sehr groß geworden, darüber freuen wir uns sehr! Um auch auf einer Veranstaltung dieser Größe sicherzustellen, dass alles gut läuft, haben wir neben dem Infopoint zwei Kontaktnummern eingerichtet, unter der ihr die jeweils zuständigen Kolleg:innen erreicht.

Für **organisatorische Fragen** und kurzfristige Unterstützungsbedarfe in den Arbeitsgruppen oder Seminaren bezüglich Räumen, Technik, Material etc. meldet euch gerne unter der Nummer **0173 6651044**.

Ein solidarischer Umgang untereinander ist uns wichtig und wir hoffen, dass sich auf der Konferenz alle wohlfühlen. Falls es dennoch zu unangenehmen Situationen kommen sollte, es euch nicht gut geht, ihr **ein Gespräch oder Unterstützung** benötigt, meldet euch gerne unter der Nummer **0173 6668131**.

Programm

Im vorliegenden Heft findet ihr das aktualisierte Programm (Stand: 02.05.2023). Hier wurden einige Veranstaltungen, Referent:innen sowie die Raumangaben ergänzt. Eine Übersicht über das komplette Programm findet ihr auch in der Mitte des Hefts.

Im Zentrum der Konferenz stehen die **Arbeitsgruppen (AG)**. Sie bieten Raum zur Diskussion unterschiedlicher Erfahrungen. Auftaktveranstaltung, Eröffnung und Abschluss finden gemeinsam im Plenum statt.

In den **Themenseminaren** wird in kleinerer Runde ein spezielles Thema behandelt. Hier ist Raum für Vorträge, Textarbeit, Filme etc.

Die **Praxisseminare** dienen der Vermittlung konkreter Methoden. Zum Teil ist die Zahl der Teilnehmenden hier begrenzt (siehe Programm).

Die **Branchentreffen** dienen dem Austausch und der Vernetzung zwischen Beschäftigten einzelner Branchen. **Foren** dienen dem Austausch und der branchenübergreifenden Vernetzung. Wenn ihr eine Branche oder ein Forum vermisst und zusammen mit Kolleg:innen ein weiteres Treffen machen möchtet, meldet euch am Infopoint.

Falls ihr euch spontan in anderen Zusammenhängen vernetzen möchtet und dafür einen Raum braucht, meldet euch am Infopoint. Die zur Verfügung stehenden Räume sind recht knapp bemessen, aber vielleicht finden wir spontan eine Möglichkeit. Am Infopoint werden an einer Infotafel auch kurzfristige Treffen und andere Informationen ausgehängt.

Räume

Die Konferenz findet auf dem Campus der Ruhr-Universität Bochum (RUB) statt. Die **Plenums-Veranstaltungen** am Freitagabend, Samstagvormittag und Sonntagmittag finden im großen Saal des **Audimax** statt. Die **Arbeitsgruppen, Seminare und Branchentreffen** verteilen sich hauptsächlich auf das **Hörsaalzentrum Ost (HZO)** sowie die Räume des **Veranstaltungszentrums (VZ)** und der **AKAFÖ Mensa**. Am Freitag finden einzelne Formate zusätzlich im Gebäude **GD** und **GABF** statt. Alle Gebäude sind fußläufig zu erreichen, teilweise muss aber etwas Zeit für den Weg eingeplant werden (siehe **Lageplan** im Umschlag dieses Hefts).

Im Foyer des **Audimax** befinden sich **Anmeldung** und **Garderobe**, die für Gepäck genutzt werden kann.

Am Samstag und Sonntag befinden sich im Bereich der **Cafeteria** über der Mensa die **Aussteller**. Darunter sind Gewerkschaften, Zeitungen, Verlage, Initiativen etc., die dort ihre Info-Materialien, Bücher und vieles mehr auslegen. Schaut dort gerne vorbei! Eine Übersicht findet ihr am Ende dieses Hefts.

Die **Kinderbetreuung** findet am Freitag von 15 – 18 Uhr im Raum GABF 04/352, am Samstag von 9:30 – 19:30 Uhr in Saal 4, VZ und am Sonntag von 9:00 – 14:30 Uhr ebenfalls im Saal 4, VZ statt. Bei gutem Wetter auch draußen auf dem Campus.

Verpflegung

Während der Konferenz wird es eine Möglichkeit geben Snacks, Kaffee und Getränke zu erwerben. Im HZO gibt es zudem einen Kaffee- und Snackautomaten. Für weitere Bedarfe findet ihr in Uni-Nähe das "Uni-Center Bochum".

Am **Freitag und Sonntag** stellen wir zum Selbstkostenpreis am Nachmittag zusätzlich einen **Snack** bereit. **Am Samstag wird es zum Mittag- und Abendessen eine Auswahl in der Mensa geben.** Für das Essen in der Mensa benötigt ihr Essensmarken. Diese könnt ihr am besten direkt bei der Anmeldung oder später am Infopoint erwerben. Der Preis pro Essen beträgt 10 € und für Menschen ohne oder mit sehr geringen Einkommen 7 €.

Abendgestaltung

Für **Freitagabend** ist von unserer Seite nichts vorgesehen. Wir freuen uns aber, wenn sich bereits kleinere Gruppen in Bochumer Bars und Kneipen zusammenfinden.

Am **Samstagabend** findet die **Konferenzparty** in der Rotunde (Konrad-Adenauer-Platz 3, Bochum) statt. Als „Eintrittskarte“ gilt euer Konferenzbändchen, das ihr bei der Anmeldung an der RUB erhaltet. Der Einlass beginnt um 20:30 Uhr. Von 20:30 – 22 Uhr wird für alle Interessierten in der Rotunde ein Arbeiter:innenliederabend mit Partisanen von l‘amour Naima Tiné und Frieder Kurbjeweit stattfinden. Die Party soll eine entspannte

Gelegenheit zum weiteren Kennenlernen, zum Austausch und zur Vernetzung aber auch Raum zum ausgelassenen Feiern und Tanzen bieten. Zusammenkommen könnt ihr dort drinnen oder auch im schönen Außenbereich.

Anfahrt & Verkehrsmittel

Öffentliche Verkehrsmittel:
Vom Bochumer Hauptbahnhof kommt ihr mit der U-Bahn U35 (CampusLinie) zur Ruhr-Universität, die über eine eigene (gleichnamige) Haltestelle verfügt. Die Fahrt vom Hbf. dauert knapp 10 Minuten. Von der Haltstelle der RUB bis zum Audimax sind es ca. 500 Meter/8 Minuten zu Fuß (siehe Lageplan). Die U-Bahn fährt ca. alle 10-15 Minuten. Weitere Infos und Abfahrtszeiten unter www.vrr.de.

Auto:
Adresse für Navigationsgeräte:
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Am Campus gibt es einige Parkplätze. Für die Konferenz kann am besten das **zentrale Parkhaus (Tiefgarage) P4–P8** unterhalb des Campus genutzt werden (siehe Lageplan).

Nummer der Taxi-Zentrale: 0234 333 00 0

Fahrrad oder zu Fuß:
Je nach Startpunkt ist die RUB auch mit dem Fahrrad oder zu Fuß gut zu erreichen. Vom Hbf. sind es allerdings ca. 5 km.

Spendenkonto

Aufgrund der zahlreichen Teilnehmenden und den allgemeinen Preissteigerungen sind unsere Ausgaben für die Organisation der Konferenz leider

unerwartet hoch. Da die Konferenzteilnahme im Sinne der Zugänglichkeit kostenlos ist, freuen wir uns über Spenden für die Konferenz auf das folgende Konto:

Empfänger: Rosa-Luxemburg-Stiftung e.V.
Berliner Sparkasse
IBAN: DE06 1005 0000 0023 2302 82
BIC/Swift: BELADEBEXXX
Verwendungszweck: NAME VORNAME Spende Projekt 401365

Die Spende kann selbstverständlich von der Steuer abgesetzt werden. Für eine Spendenquittung gebt im Verwendungszweck bitte zusätzlich eure Postadresse an.

Viel Spaß, interessante Eindrücke und spannende Diskussionen wünscht euch das Konferenz-Team!

Kontakt

Fanni Stolz
Rosa-Luxemburg-Stiftung Gesellschaftsanalyse und Politische Bildung e.V.
Institut für Gesellschaftsanalyse
Straße der Pariser Kommune 8A
10243 Berlin

Tel.: +49 30 44310 116
E-Mail: fanni.stolz@rosalux.org

Freitag, 12.05
10:00 – 14:00: Branchentreffen Unikliniken
Ab 15:00: Anmeldung
15:30 – 17:30: Themen- und Praxisseminare
18:00 – 20:30: Auftaktveranstaltung

10:00 – 14:00 Branchentreffen Unikliniken (ver.di)

Gemeinsam in die Tarifrunde – Vernetzung und Austausch

15:30 – 17:30 Themen- und Praxisseminare

Praxisseminar A: Theater der Unterdrückten – Streiktraining: Handlungsfähigkeit in diskriminierenden Strukturen (GABF 04/354)

«Theater der Unterdrückten» beschreibt einen Methodenkasten, der auf Augusto Boal zurück zu führen ist. Damit wird die Handlungsfähigkeit der Unterdrückten in diskriminierenden Strukturen untersucht und erweitert. Durch theoretischen Input, einem Forumtheaterstück und einer Übung nähern wir uns dieser Methode.

Toni Giesler / Jule Kriesel
MaximaleTeilnehmer:innenzahl: 15 Personen (ausgebucht)

Praxisseminar B: Social Media: Öffentlichkeit und Machtaufbau in der gewerkschaftlichen Praxis (TG 1, AKAFÖ)

Nonni Morisse / Mizgin Ciftci (Gewerkschaftssekretäre Niedersachsen)
Maximale Teilnehmer:innenzahl: 20 Personen (ausgebucht)

Praxisseminar C: Bargaining for the Common Good? Das Beispiel Tarifrunde Nahverkehr (GD 04/620)

Praxisseminar D: There is Power in the Union – Planspiel zu gewerkschaftlichen Machtressourcen. Eine Idee für die gewerkschaftliche Bildungsarbeit (TG 3, AKAFÖ)

Mechthild Siegel (IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel) / **Fabian Menner** (IG Metall Jugendbildungszentrum Schliersee)/ **Marie Ostwald** (ver.di Jugend Baden-Württemberg)

Maximale Teilnehmer:innenzahl: 25 Personen (ausgebucht)

Themenseminar I: Als die Bänder stillstanden. Der wilde Streik bei Opel-Bochum im Jahr 2004 (GD 04/520)

Michael Müller und Rainer Einenkel (ehemalige Betriebsräte bei Opel Bochum)

Moderation: Prof. Dr. Manfred Wannöffel (Geschäftsführer Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IG Metall)

Themenseminar II: Schwarzbuch Krankenhaus – Gemeinsam das Schweigen brechen (TG 2, AKAFÖ)

Anuschka Mucha (ver.di-Aktive Uniklinikum Köln), **Lisa Schlagheck** (ver.di-Aktive Uniklinik Münster), **Anja Voigt** (ver.di-Aktive Vivantes Neukölln)

Themenseminar III: Die Waffen nieder! Gewerkschaften in Kriegszeiten gestern und heute (Großer Saal, Audimax)

Prof. Frank Deppe (Marburg)

Moderation: Dennis Olsen (IG Metall Hannover)

Themenseminar Plus I: Vorstellung des Handbuchs «Die Transformation der globalen Automobilindustrie» (H1, Audimax)

Johannes Schulten (Institut Arbeit und Qualifikation)

Moderation: Robert Sadowsky (ehem. erster Geschäftsführer IG Metall Gelsenkirchen)

18 - 20:30 Uhr: Auftaktveranstaltung (Großer Saal, Audimax)

Begrüßung:
Iris Jockschat (stellv. Bezirksvorsitzende ver.di Mittleres Ruhrgebiet)
Marc Schneider (2. Geschäftsführer und Kassierer IG Metall Ruhrgebiet Mitte)

Grußwort: **Dr. Christina Reinhardt** (Kanzlerin der Ruhr-Universität Bochum RUB)

«Transformation und Verkehrswende solidarisch gestalten»

Einleitung: **Prof. Dr. Klaus Dörre** (Universität Jena)

Podium:
Christine Behle (stellv. Vorsitzende ver.di), **Paul Hecker** (Mitglied der Geschäftsführung/Kassierer IG Metall Köln-Leverkusen), **Felicitas Heinisch** (Fridays for Future, justice is global), **Janine Wissler** (Parteivorsitzende DIE LINKE)
Moderation: Ines Wallrodt (Tageszeitung nd)

Samstag 13.05.2023

Ab 09:00: Anmeldung

10:00 – 12:00: Eröffnung

12:00 – 13:30: Mittagessen in der Mensa

13:30 – 16:00: Arbeitsgruppen

16:00 – 17:00: Kaffeepause

17:00 – 19:00: Branchentreffen / Foren / Themen- und Praxisseminare

19:00 – 20:30: Abendessen in der Mensa

Ab 20:30: Konferenzparty

10:00 – 12:00: Eröffnung (Großer Saal, Audimax)

Begrüßung:
Stefan Marx (Regionsgeschäftsführer DGB Ruhr-Mark)
Mohamed Boudih (Landesbezirksvorsitzender NGG NRW)

Grußwort: **Heinz Bierbaum** (Vorsitzender Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Einleitung: **Fanny Zeise** (Rosa-Luxemburg-Stiftung): 10 Jahre Konferenzen gewerkschaftliche Erneuerung

Input: **Anuschka Mucha** (ver.di-Aktive Uniklinikum Köln): Elf Wochen Streik der Unikliniken NRW - Der lange Weg zur Entlastung

Input: **Hans-Jürgen Urban** (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied IG Metall): Gewerkschaftspolitik in der Polykrise des Kapitalismus. Stand, Konflikte, Perspektiven

12:00 – 13:30: Mittagessen in der Mensa

13:00 – 16:00: Arbeitsgruppen

AG1: Einlullen, umarmen und wegmobben. Erfahrungen und Strategien im Umgang mit Union-Busting (HZO 80)

Serdal Sardas (Vorsitzender BR): Gewerkschaftliche Organisierung und Betriebsratsarbeit im Amazon-Verteilzentrum Wunstorf

Lola Kempf (Initiatorin BR Hello Fresh Berlin): Obstkorb, Kicker und Bier mit dem Chef - Betriebsratsgründung als Zerstörung des Mythos von der heilen Tech-Welt.

Raphael Reinstein-Wagner (Vorsitzender BR, stellv. Vertrauenskörperleiter): Erfolgreiche Betriebsratsgründung bei Wikus in Spangenberg nach über 60 Jahren ohne Mitbestimmung. Trotz aller Widerstände zum Erfolg.

Moritz Lange (FB Kampagnen und Erschließung IG Metall Vorstandsverwaltung): Einbinden statt Wegmobben – Neue «sanfte» Strategien der Union-Buster.

Moderation: Melanie Maier (DGB Ruhr-Mark)

AG 2: Zwischen Abwehren und Gestalten - Gewerkschaften in Auseinandersetzung um die Digitalisierung der Arbeitswelt (HZO 70)

Moritz Niehaus (Ressort Zukunft der Arbeit, IG Metall Vorstandsverwaltung): Digitalisierung gestalten? Herangehensweisen aus der IG Metall.

Stephan Gastmeier (ver.di Fachgruppe Luftverkehr und Maritime Wirtschaft Hamburg): Veränderung der Arbeit im Hamburger Hafen. Digitalisierung und unsere Antworten.

Xenia Epp (BR, ver.di Bundestarifkommission H&M): Der Digitalisierungstarifvertrag bei H&M: Beschränkung der unternehmerischen Freiheit im Transformationsprozess.

Moderation: Jasmin Maschke (IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel)

AG 3: Transnationale Organisierung entlang globaler Wertschöpfungsketten – Perspektiven für die internationale Gewerkschaftsarbeit (Saal 2b, VZ)

Lena Saniye Güngör (stellv. Vorsitzende Rosa-Luxemburg-Stiftung): Auseinandersetzungen um das EU- Lieferkettengesetz und das UN-Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten.

Claudia Rahman (Leiterin Ressort Globalisierungspolitik IG Metall Vorstandsverwaltung): Aufbau gewerkschaftlicher Machtressourcen entlang der Wertschöpfungskette. Das Tunesien-Projekt der IG Metall.

Rainer Reising (ver.di-Vertrauensmann, Amazon Achim, Amazon Workers International): Aufbau einer internationalen Vernetzung von Betriebsaktiven.

Moderation: Boris Kanzleiter (Leiter Auslandsbereich Rosa-Luxemburg-Stiftung)

AG 4: Abseits des fossilen Pfades - Sozial-ökologische Transformationskonflikte (HZO 50)

Laura Meschede (Initiative Klimaschutz und Klassenkampf): Klimakrise und der Kampf um Konversion – Kampagne für den Erhalt des Bosch-Werkes Berg am Laim, München.

Steffen Lehndorff (Institut Arbeit und Qualifikation Universität Duisburg-Essen): Gewerkschaften als Treiber der Transformation.

Jenny Rotter (IG Metall Nordhausen): Beschäftigungssicherheit durch Arbeitszeitverkürzung und Zukunftstarifvertrag beim Automobilzulieferer Valeo in Mühlhausen.

Moderation: Ulrike Eifler (DGB-Projekt Revierwende, Bedburg)

AG 5: Machtaufbau durch Beteiligung? Erfahrungen mit partizipativen Tarifverhandlungen (Saal 1, VZ)

Dana Lützkendorf (ver.di FB C Berlin, langjährige ver.di-Aktive Charité): Streikstrategie und Beteiligung in der Berliner Krankenhausbewegung 2011 bis heute.

Paula Schenkenberger (ver.di-Aktive Vivantes, Bundestarifkommission öD): Beteiligung und Mitsprache in großen Tarifrunden.

Lisa Schlagheck (ver.di-Aktive Uniklinik Münster): Vom betrieblichen Leuchtturm zur Fläche – Erfahrungen mit Beteiligung in der Krankenhausbewegung NRW.

Moderation: Jan Latza (Mitarbeiter MdB Ates Gürpinar, Sprecher für Krankenhauspolitik, Fraktion DIE LINKE)

AG 6: Tarifrunden in Zeiten von Inflation, sozialem Protest und konzertierter Aktion (HZO 40)

Thorsten Schulten (WSI in der Hans-Böckler-Stiftung): Tarifpolitik unter den Bedingungen hoher Inflationsraten – Ein aktueller Überblick.

Marc Schneider (Mitglied der Geschäftsführung/Kassierer IG Metall Ruhrgebiet Mitte): Solidarität gewinnt – Tarifpolitik in schwierigen Zeiten. Ein Rückblick auf die Tarifrunden in der Eisen- und Stahl- sowie der Metall- und Elektroindustrie.

Jana Kamischke (ver.di Vertrauensfrau, stellv. Vorsitzende BR, Hamburger Hafen und Logistik): Wir sind der Hafen! Rückblick auf die Tarifrunde Seehäfen 2022.

Bernd Dreisbusch (Geschäftsführer ver.di Mittleres Ruhrgebiet): Die Tarifrunde im öffentlichen Dienst 2023: Erfahrungen, Ergebnisse, Einordnung.

Moderation: Shari Kowalewski und Fabian Menner (IG Metall Jugendbildungszentrum Schliersee)

AG 7: Innovativ in die Offensive: Neue Streik- und Aktionsformen (HZO 60)

Daniel Bremm (IG Metall Darmstadt) / Yilmaz Efe (Betriebsrat Continental Babenhausen): Die Auseinandersetzung um einen Zukunftstarifvertrag bei Continental in Babenhausen.
Carlos Seefeld (Vertrauensmann Berliner Stadtreinigung): Arbeitsstreiks im öffentlichen Dienst: Chance für kreative Aktionen und Machtaufbau im Betrieb.
NN (ver.di-AktiveR Handel oder ver.di FB D): Erfahrungen aus der Tarifrunde Handel.
Moderation: Isabelle Gagel (Jugendsekretärin ver.di Berlin-Brandenburg)

AG 8: Gleiche Arbeit – gleiches Geld! Aufstand der Töchter (TG 3, AKAFÖ)

Jens-Andreas Schmidt (Betriebsrat und Tarifkommission KSG): Tarifflucht wegputzen! Beschäftigte der Servicetochter des Göttinger Uniklinikums im Streik für Gleichbehandlung.
Christian Godau (Gewerkschaftssekretär ver.di FB C Kiel-Plön): Der Kampf der Servicekräfte für den TVöD und Wiedereingliederung im Städtischen Krankenhaus Kiel.
Moderation: Sigrun Matthiesen (freie Journalistin und Redakteurin OXI)

AG 9: Die Arbeitsmarktsituation nutzen! Offensive Auseinandersetzungen und Machtaufbau im Betrieb (TG 2, AKAFÖ)

Özay Tarim (ver.di FB B NRW): Macht in der Luftsicherheit nutzen - 65 Prozent mehr Lohn in zehn Jahren.
Zeynep Bicici (Abteilungsleiterin Dienstleistungen beim Bundesvorstand IG BAU): Wir schwitzen nicht für Mindestlohn! Organizing und Aufbau von Aktiven- und Betriebsstrukturen in der Lohntarifrunde der Gebäudereinigung.

Igor Mihajlovski (Vorsitzender BR Prosegur Düsseldorf): Tarifauseinandersetzung in der Geld- und Wertdienstbranche: Anspracheoffensive, Stärketests, Konfliktorientierung.
Moderation: Yanira Wolf (Gewerkschaftssekretärin ver.di)

AG 10: Öffentlichen Druck aufbauen: Politische Kampagnenführung in Arbeitskonflikten (Saal 2a, VZ)

Paula Klaan (ver.di-Aktive Uniklinik Münster) / **Paul Heinzel** (Organizi.ng): Entlastung im Krankenhaus! Politische Druckkampagne im Wahlkampf.
Marvin Hopp (TVStud GEW/ver.di):Quick and dirty: Der Arbeitskampf der studentischen Beschäftigten an den Hamburger Hochschulen.
Bolee Kim (ver.di-Betriebsgruppensprecherin Ludwig van Beethoven Musikschule Bonn): Kampf der Bonner Honorarkräfte für gleiche Bezahlung und Festanstellungen.
Moderation: Daniel Weidmann (Fachanwalt für Arbeitsrecht Berlin)

AG 11: Feministisch in die Offensive?! Betriebsarbeit und feministischer Streik (Saal 3, VZ)k

NN (Streikaktive): Wenn wir streiken steht die Welt still! Gemeinsam für eine Aufwertung des Sozial- und Erziehungsdienstes.
Henrike Schellong (Solibündnis Care-Arbeit Kassel): Feministisch streiken - Solidarität für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst Kassel.
Prof. Dr. Ingrid Artus (FAU Erlangen): Zur Rolle von Frauen in Streiks.
Moderation: Katharina Schwabedissen (Gewerkschaftssekretärin ver.di FB C)

Freitag, 12.05

10:00 – 14:00	Branchentreffen Unikliniken (ver.di)						
ab 15:00	Anmeldung (Foyer, Audimax)						
15:30 – 17:00	Praxisseminar A: Theater der Unterdrückten (GABF 04/354)	Praxisseminar B: Social Media: Öffentlichkeit und Machtaufbau in der gewerkschaftlichen Praxis (TG 1, AKAFÖ))	Praxisseminar C: Bargaining for the Common Good? (GD 04/620)	Praxisseminar D: There is Power in the Union (TG 3, AKAFÖ)	Themenseminar I: Als die Bänder stillstanden (GD 04/520)	Themenseminar II: Schwarzbuch Krankenhaus (TG 2, AKAFÖ)	Themenseminar III: Die Waffen nieder! (Großer Saal, Audimax)
18:00 – 20:30	**Auftaktveranstaltung: «Transformation und Verkehrswende solidarisch gestalten» (Großer Saal, Audimax)**						

Samstag, 13.05

ab 09:00	Anmeldung (Foyer, Audimax)						
10:00 – 12:00	**Eröffnung (Großer Saal, Audimax)**						
12:00 – 13:30	Mittagessen in der Mensa						
13:30 – 16:00	AG 1: Einlullen, umarmen und wegmobben. Erfahrungen und Strategien im Umgang mit Union-Busting (HZO 80)	AG 2: Zwischen Abwehren und Gestalten - Gewerkschaften in Auseinandersetzung um die Digitalisierung der Arbeitswelt (HZO 70)	AG 3: Transnationale Organisierung entlang globaler Wertschöpfungsketten – Perspektiven für die internationale Gewerkschaftsarbeit (Saal 2b, VZ)	AG 4: Abseits des fossilen Pfades – Sozial-ökologische Transformationskonflikte (HZO 50)	AG 5: Machtaufbau durch Beteiligung? Erfahrungen mit partizipativen Tarifverhandlungen (Saal 1, VZ)	AG 6: Tarifrunden in Zeiten von Inflation, sozialem Protest und konzertierter Aktion (HZO 40)	AG 7: Innovativ in die Offensive: Neue Streik- und Aktionsformen (HZO 60)
16:00 – 17:00	Kaffeepause						
17:00 – 19:00	Branchentreffen Amazon (Großer Saal, Audimax) Branchentreffen Einzelhandel (TG 3, AKAFÖ)	Branchentreffen EVG/Eisenbahn (HZO 90)	Branchentreffen Gesundheitsarbeiter:innen (Saal 2a, VZ)	Branchentreffen GEW / Lehrkräfte (HZO 70)	Branchentreffen TVStud/Mittelbauinitiativen (Saal 2b. VZ)	Branchentreffen IG Bau (HZO 100)	Branchentreffen IG Metall (HZO 50)
19:00 – 20:30	Abendessen in der Mensa						
Ab 20:30	Konferenz-Party (Rotunde, Konrad-Adenauer-Platz 3, Bochum)						

Sonntag, 14.05

09:00 – 12:00	AG 14: Wir verändern Gewerkschaft! Aktuelle Erfahrungen mit migrantischer Organisierung (HZO 70)	AG 15: Auseinandersetzungen um Strukturwandel und Vergesellschaftung (HZO 60)	AG 16: Gemeinsam aus der Defensive - Kämpfe gegen Betriebsschließungen und Verlagerungen (Großer Saal, Audimax)	AG 17: Ostdeutschland im Aufbruch? Machtaufbau und Angleichungskämpfe (TG 3, AKAFÖ)	AG 18: Gewerkschaft aktiv gestalten: Erfahrungen mit Beteiligung, Vernetzung, Aktivenkreisen (Saal 3, VZ)	AG 19: Die großen Tarifrunden: Zwischen alten Routinen und neuen Aufbrüchen (HZO 80)	AG 20: Stärketests, Fotoaktionen, aktivierende Befragungen, ... - Aktionsideen für die Gewerkschaftsarbeit (Saal 1, VZ)
12:30 – 14:00	**Abschluss (Großer Saal, Audimax)**						
	Verabschiedung						

Themenseminar Plus I: Vorstellung des Handbuchs «Die Transformation der globalen Automobilindustrie» (H1, Audimax)							

AG 8: Gleiche Arbeit – gleiches Geld! Aufstand der Töchter (TG 3, AKAFÖ)	AG 9: Die Arbeitsmarktsituation nutzen! Offensive Auseinandersetzungen und Machtaufbau im Betrieb (TG 2, AKAFÖ)	AG 10: Öffentlichen Druck aufbauen: Politische Kampagnenführung in Arbeitskonflikten (Saal 2a, VZ)	AG 11: Feministisch in die Offensive?! Betriebsarbeit und feministischer Streik (Saal 3, VZ)	AG 12: Erneuerung durch wilde Streiks? Vor 50 Jahren: Arbeitskämpfe bei Ford, Hella und Pierburg (HZO 90)	AG 13: Netzwerk der Arbeits- und Gewerkschaftsforschung an den Universitäten der Ruhr (HZO 100)	AG PLUS I: Mit alten Strukturen zu neuer Stärke? Revitalisierung gewerkschaftlicher Gremien (H1, Audimax)	AG Plus II: Mit #IchBinHanna gegen das WissZeitVG!? Wie kommen wir im Kampf um gute Arbeitsbedingungen in die Offensive? (H3, Audimax)

Branchentreffen NGG (H1, Audimax)	Branchentreffen Post (H3, Audimax)	Branchentreffen Sozial- und Erziehungsdienst (HZO 40)	Branchentreffen IT / Telekommunikation (TG 2, AKAFÖ)	Forum: Tarifrunde Nahverkehr (HZO 60)	Forum Austausch- und Vernetzungstreffen Gewerkschaftsjugend (HZO 80)	Praxisseminar E: Stammtischkämpfer:innen (Saal 3, VZ)	Themen-seminar IV: Aus der Geschichte lernen (HZO 30)

AG 21: Praxistest Organizing: Eine Zwischenbilanz gewerkschaftlicher Ansätze (HZO 50)	AG 22: Fight for 15! Gemeinsam höhere Löhne durchsetzen (HZO 100)	AG 23: Mehr von uns ist besser für Alle! Bündniserfahrungen in Entlastungsauseinandersetzungen (TG 2, AKAFÖ)	AG 24: Solidarische Antworten auf Inflation, Krieg und Klimakrise – Rechtspopulismus im Betrieb den Boden entziehen (H3, Audimax)	AG 25: Durch Betriebsarbeit die Welt verändern?! Betriebsgruppen damals und heute (HZO 90)	AG Plus III: Durch Solidaritätsarbeit die Welt verändern?! Aktuelle Beispiele aus der Streikunterstützung (H1, Audimax)		

AG 12: Erneuerung durch wilde Streiks? Vor 50 Jahren: Arbeitskämpfe bei Ford, Hella und Pierburg (HZO 90)

Nihat Öztürk (ehem. Bevollmächtigter IG Metall Düsseldorf-Neuss): Die migrantischen Streiks und ihre Auswirkungen auf die Gewerkschafts- und Migrationspolitik der IG Metall.
NN (Zeitzeuge Ford-Streik Köln, 1973)
Irina Vavitsa (Zeitzeugin Streik Hella-Werke Lippstadt): Aufbruch der Frauen - Streik für gleichen Lohn für gleiche Arbeit.
Andres Lara (Zeitzeuge Streik Opel Bochum): Der Streik der spanischen Opel-Arbeiter 1972.
Moderation: Nuria Cafaro (Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW)

AG 13: Netzwerk der Arbeits- und Gewerkschaftsforschung an den Universitäten der Ruhr: Bochum, Dortmund, Duisburg/Essen (HZO 100)

Die Arbeitsgruppe wird veranstaltet von der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IG Metall und dem Institut für soziale Bewegungen der RUB.

Dr. Peter Ittermann (wiss. Mitarbeiter sfs, TU Dortmund): Entwicklungen in der industriellen Einfacharbeit.
Prof. Dr. Thomas Haipeter (IAQ/Universität Duisburg-Essen, Leiter Forschungsabteilung Arbeitszeit und Arbeitsorganisation): Mitbestimmung: Herausforderungen und Zukunftstrends.
Dr. Claudia Niewerth (wiss. Mitarbeiterin Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IG Metall): Doppelte Transformation der Betriebsratsarbeit.
Prof. Dr. Stefan Berger (Direktor Institut für soziale Bewegungen RUB) / **Dr. Wolfgang Jäger** (Research Fellow Institut für soziale Bewegungen RUB): Erinnerungskulturen der sozialen Demokratie.
Prof. Dr. Manfred Wannöffel (Geschäftsführer Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IG Metall): Welche Qualifikationen und Kompetenzen benötigen Betriebsrät:innen?

Moderation: Prof. Dr. Manfred Wannöffel (Geschäftsführer Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IG Metall)

AG PLUS I: Mit alten Strukturen zu neuer Stärke? Revitalisierung gewerkschaftlicher Gremien (H1 Audimax)

Max van Kaldenkerken (ver.di-Projekt Zukunft der Mitgliederentwicklung): Erneuerung der Gremienarbeit in ver.di?! Problemanalyse und Ansätze für eine aktivere Praxis.

Sebastian Gasior (Leiter Ressort Strategische Erschließung beim Vorstand der IG Metall): Erschließung und Arbeiten mit Aktiven - Vertrauensleutewahlen als Chance für Bewegung im Betrieb.

Kira Hülsmann (ver.di Betriebsgruppe Uniklinikum Köln): Engagement in und nach dem Konflikt – Neue Impulse für gewerkschaftliche Strukturen im Betrieb!?

Sascha Gerlach (IG Metall Mittelhessen): Revitalisierung und Aktivierung von Gremien im Rahmen des Geschäftsstellenprozess der IG Metall

Moderation: NN

AG Plus II: Mit #IchBinHanna gegen das Wissenschaftszeitvertragsgesetz!? Wie kommen wir im Kampf um gute Arbeitsbedingungen in die Offensive? (H3, Audimax)

Sonja Staack (ver.di, Leitung Bundesfachkommissionen Hochschule und Forschung) / **Stefanie Sonntag** (Referentin für Hochschule und Forschung beim GEW-Hauptvorstand): Gewerkschaftliche Strategien für gute Arbeit in der Wissenschaft.

Simone Claar (GEW Hessen/Uni Kassel Unbefristet)/ **Frauke Banse** (ver.di/Uni Kassel Unbefristet): Kampf gegen Prekarität an der Uni.

Laura Six (TVStud und Mitglied der ver.di Bundesjugendtarifkommission für den öffentlichen Dienst): Jetzt oder nie! Mit Organizing zum Erfolg. Die

Strategie der TVStud Bewegung.
Moderation: Merle Koch (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

16:00 – 17:00: Kaffeepause

17:00 – 19:00 Branchentreffen / Foren / Themen- und Praxisseminare

Branchentreffen Amazon (Großer Saal, Audimax)

Branchentreffen Einzelhandel (TG 3, AKAFÖ)

Branchentreffen EVG/Eisenbahn (HZO 90)

Branchentreffen Gesundheitsarbeiter:innen (Saal 2a, VZ)

Branchentreffen GEW/ Lehrkräfte (HZO 70)

Branchentreffen TVStud und Mittelbauinitiativen (Saal 2b, VZ)

Branchentreffen IG BAU (HZO 100)

Branchentreffen IG Metall (HZO 50)

Branchentreffen NGG (H1, Audimax)

Branchentreffen Post (H3, Audimax)

Branchentreffen Sozial- und Erziehungsdienst (HZO 40)

Branchentreffen IT/ Telekommunikation (TG 2, AKAFÖ)

Forum: Austausch- und Vernetzungstreffen Gewerkschaftsjugend (HZO 80)
Aktuelle Kämpfe der Gewerkschaftsjugend: Wo sind wir vorangekommen und wo wollen wir noch hin?

Forum: Tarifrunde Nahverkehr für Gewerkschafts- und Klimaaktive (HZO 60)

Praxisseminar E: Stammtischkämpfer:innen – Argumentationstraining gegen Alltagsrassismus (Saal 3, VZ)
Claudia Butta (Initiative Aufstehen gegen Rassismus)
Maximal 20 Teilnehmer:innen

Themenseminar IV: Aus der Geschichte lernen: Die großen Streiks im öffentlichen Dienst (HZO 30)
Im Jahr 1974 standen – vor dem Hintergrund einer Inflation mit stark steigenden Preisen – kurzzeitig alle Räder im öffentlichen Dienst still. Es dauerte fast 20 Jahre bis 1992 wieder eine ähnliche Stimmung zu Massenstreiks führte. Wir diskutieren über Parallelen und Schlussfolgerungen für die aktuellen Auseinandersetzungen.

Günther Dickhausen (1974 Gewerkschaftssekretär ÖTV)
Helga Bleker (1992 Reinigungskraft, später Vorsitzende Bundesarbeiterausschuss) / Henni Warder (1992 Bezirk NRW2, Streikleitung öD)
Bärbel Sumagang (2023 ver.di Mittleres Ruhrgebiet)
Moderation: Dr. Hartmut Simon (Leiter Abt. Information u. Dokumentation, ver.di Bundesverwaltung)

19:00 – 20:30 Uhr: Abendessen in der Mensa

Ab 20:30: Konferenz-Party (Rotunde, Konrad-Adenauer-Platz 3, Bochum)

20:30 – 22 Uhr: Arbeiter:innenliederabend in der Rotunde
mit Partisanen von l'amour Naima Tiné und Frieder Kurbjeweit

Sonntag 14.05.2023
09:30 – 12:00: Arbeitsgruppen
12:30 – 14:00: Abschluss
Verabschiedung

09:30 – 12:00: Arbeitsgruppen

AG 14: Wir verändern Gewerkschaft! Aktuelle Erfahrungen mit migrantischer Organisierung (HZO 70)

Anna A. Szot (Branchenkoordinatorin Fleischindustrie Beraterin Faire Mobilität): Ansprache und Beratung migrantischer Beschäftigter in der Fleischindustrie Ostwestfalen.
Sükran Budak (Ressort Migration & Teilhabe, IG Metall Vorstandsverwaltung): Zur Organisierung osteuropäischer Beschäftigter.
Entisar Mennerich (Amazon Winsen/Luhe): Erfolgreiche Organisierung migrantischer Kolleg:innen bei Amazon.
Moderation: Mizgin Ciftci (Gewerkschaftssekretär Hannover)

AG 15: Auseinandersetzungen um Strukturwandel und Vergesellschaftung (HZO 60)

Theo Steegmann (ehem. 2. Vorsitzender BR Hüttenwerke Rheinhausen-Duisburg): Der große Kampf für den Erhalt des Stahlwerkes Rheinhausen.
Erkan Kocalar (Betriebsratsvorsitzender thyssenkrupp Steel Europe, Duisburg-Hüttenheim): Zur Auseinandersetzung um grünen Stahl.
Ralf Hoffrogge (Institut für soziale Bewegungen RUB): Die IG Metall und die Forderung nach Sozialisierung der Stahlindustrie 1980-1987.
Moderation: Ulrike Eifler (DGB-Projekt Revierwende, Bedburg)

AG 16: Gemeinsam aus der Defensive - Kämpfe gegen Betriebsschließungen und Verlagerungen (Großer Saal, Audimax)

Jürgen Locher (Mitglied des Betriebsrats Musashi Bad Sobernheim) / **Lennard Aldag** (1. Bevollmächtigter Celle-Lüneburg): Zukunft durch Widerstand – Pforzheim, Transformation was tun? Arbeitskampf für einen Zukunfts- und Sozialtarifvertrag bei Musashi Europe.

Sinan Alakus / **Ali Cankaya** (IG Metall-Aktive Borbet Solingen, Mahnwachen- und Protestkomitee) / **Marko Röhrig** (Geschäftsführer/Kassierer IG Metall Remscheid-Solingen): Werksschließung Borbet Solingen: Insolvenz in Eigenverwaltung – Den Bock zum Gärtner gemacht?!

Christian Schipniewski (Vorsitzender BR Binding und Vorsitzender GBR Radeberger Gruppe): Frankfurt steht auf! Der Kampf gegen die Schließung der Binding-Brauerei.

Moderation: Eva Wohlfahrt (IG Metall Bezirk Bayern)

AG 17: Ostdeutschland im Aufbruch? Machtaufbau und Angleichungskämpfe (TG 3, AKAFÖ)

Duncan Opitz (IG Metall): Organizing in Ostdeutschland: Kampf um erstmalige Tarifbindung.

Anke Kühne (Vorsitzende BR Teigwaren Riesa): Der lange Kampf für gleichen Lohn.

Tom Knedlhanz (IG Metall Jena-Saalfeld-Gera): Zusammen stark im Altenburger Land – das Beispiel Kelvion PHE GmbH. Aufbau von Gewerkschaftsmacht durch offensive Betriebs- und Tarifpolitik.

Moderation: Maximilian Strötzel (Referent Energie und Klimapolitik IG Metall Vorstandsverwaltung)

AG 18: Gewerkschaft aktiv gestalten: Erfahrungen mit Beteiligung, Vernetzung, Aktivenkreisen (Saal 3, VZ)

Johanna Nold (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund / AG Arbeitskämpfer:innen ver.di Westfalen): Gegenseitige Unterstützung in gewerkschaftlichen Auseinandersetzungen.
NN (Berlin Tech Workers Coalition): Arbeiter:innen-Selbstorganisation in der Tech-Branche.
Milan Huhn (Gewerkschaftssekretär, Funktionsbereich Betriebspolitik, IG Metall Vorstand): Gemeinsam Zukunft entwickeln. Szenarioprozess bei Salzgitter Flachstahl.
Ingo Singe (Uni Bremen): Vertrauensleutearbeit und Beteiligung im Betrieb. Ausgewählte Beispiele aus der Forschung.
Moderation: Sabrina Kiwit (ver.di FB C Westfalen)

AG 19: Die großen Tarifrunden: Zwischen alten Routinen und neuen Aufbrüchen (HZO 80)

Nicole Drücker (ver.di Vertrauensfrau FHH) / **Max Stempel** (ver.di FB B Hamburg): Stärke aufbauen und Anliegen durchsetzen im öffentlichen Dienst der Länder. Aktiv für die Hamburg-Zulage, die Gleichbehandlung von Hausmeister:innen und die Tarifierung von studentischen Beschäftigten.
Isabell Senff (BR Deutsche Post, NL Betrieb Leipzig): 15 Prozent mehr angesichts von Rekordgewinnen und Preissteigerungen. Die Tarifrunde bei der Deutschen Post.
Andreas Müller (Tarifsekretär EVG) / **Anna Schultz** (Betreuungssekretärin EVG): Eine hitzige Tarifrunde: Gemeinsam Durchsetzungskraft im Bahnverkehr stärken!
Moderation: Karen Balke (Kontaktstelle Gewerkschaften, Fraktion DIE LINKE im Bundestag)

AG 20: Stärketests, Fotoaktionen, aktivierende Befragungen, ... - Aktionsideen für die Gewerkschaftsarbeit (Saal 1, VZ)

Jan Tacke (IG Metall Ruhrgebiet Mitte): Aktionsideen für die Ansprache im Betrieb.
Julian Ehret (Organizer ver.di Westfalen): „Petitionsübergaben" bis „Streikversammlung" – Aktionsideen für erfolgreiche Organizing-Kampagnen.
Mechthild Siegel (IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel): „Union Summer" und „Bildungsblitze" – Neue ergänzende Ansätze für eine betriebsnahe gewerkschaftliche Bildungsarbeit.
Moderation: Melanie Schneider (IG Metall)

AG 21: Praxistest Organizing: Eine Zwischenbilanz gewerkschaftlicher Ansätze (HZO 50)

Annika Hombücher (Organizi.ng): Organizing in der Entlastungstarifrunde an den Unikliniken in NRW.
Jeffrey Raffo (Leiter Projekt Werkstatt Erschließung ver.di NRW): Organizing? Selbstverständlich! Erschließung wird zur Regelbarkeit bei ver.di – Das Beispiel der Musikschulen in NRW.
Pantea Bashi (Gemeinsames Erschließungsprojekt IG Metall NRW): Erschließung und Organizing im Mix am Beispiel VW Infotainment.
Moderation: Violetta Bock (Organisieren, Kämpfen, Gewinnen)

AG 22: Fight for 15! Gemeinsam höhere Löhne durchsetzen (HZO 100)

Nicolas Allen (SEIU-Dienstleistungsgewerkschaft, USA) / **Mysheka Ronquillo** (Gewerkschaftsaktive Systemgastronomie, USA) / **Isabel Urbano** (Organizerin SEIU, USA): Die US-Kampagne für einen Mindestlohn von 15 Dollar und die Kämpfe im Fast Food Sektor.
Leonhard Müller (Liefern am Limit, NGG-Tarifkommission Lieferando, Berlin) Löhne Rauf! Der Kampf für den ersten Tarifvertrag der Rider.

Mark Baumeister (Referatsleiter Gastgewerbe NGG)
Moderation: Johannes Specht (Leiter Abteilung Tarifpolitik NGG)

AG 23: Mehr von uns ist besser für Alle! Bündniserfahrungen in Entlastungsauseinandersetzungen (TG 2, AKAFÖ)

Tom Erdmann (Vorsitzender GEW Berlin): Streiks für kleine Klassen in Berlin.
Tjark Sauer (ver.di FB B NRW): Entlastung im Sozial- und Erziehungsdienst - Ansätze, Schwierigkeiten, Bündnispolitik.
Anja Voigt (BR Vivantes Neukölln, Bündnis Gesundheit statt Profite): Zur Rolle gesellschaftlicher Bündnisse in der Berliner Krankenhausbewegung.
Patrick Steinbach (VL-Sprecher Bogestra): Gemeinsame Aktionen mit der Klimabewegung in der Tarifrunde Nahverkehr.
Moderation: Rika Müller-Vahl (Klimaaktivistin)

AG 24: Solidarische Antworten auf Inflation, Krieg und Klimakrise – Rechtspopulismus im Betrieb den Boden entziehen (H3, Audimax)

Lisa Koischwitz (VK-Leiterin Volkswagen Sachsen GmbH): Angriffen von rechten Listen bei der Betriebsratswahl offensiv begegnen.
Stephan Klenzmann (BR SMS group GmbH, Respekt!-Initiative IG Metall): Mit klarer Kante rechte Bestrebungen im Keim ersticken: Von strukturierter Bildungs- und Präventionsarbeit bis hin zu Meldesystemen.
Peter Trube (ehem. BR & VKL thyssenkrupp Steel Europe Duisburg-Hamborn): Gemeinsam und Solidarisch – Das Miteinander der Belegschaft fördern – Interkulturelle Arbeit im Betrieb.
Moderation: Tim Ackermann (Bildungsreferent)

AG 25: Durch Betriebsarbeit die Welt verändern?! Betriebsgruppen damals und heute (HZO 90)

Tom Adler (ehem. BR Daimler-Untertürkheim):Linke Betriebsgruppen im Auto-Großbetrieb und Politisierung betrieblicher Konflikte.
Torsten Bewernitz (Vertretungsprofessur Hochschule Darmstadt; Redakteur bei express, Zeitung für sozialistische Betriebs- und Gewerkschaftsarbeit): Träge Betriebsamkeit. Betriebsaktivismus heute zwischen Autonomie und Prekarität.
David Wetzel (ver.di Betriebsgruppe Charité): Betriebsgruppenarbeit von links im Krankenhaus: Die Aktiven der Entlastungskampagne auf dem Weg zu nachhaltigen Betriebsstrukturen.
Nina Scholz (Journalistin und Autorin): Nicht nur ein zahnloser Tiger – Neue Betriebsräte und Tech-Konzerne.
Moderation: Daniel Behruzi (TU Darmstadt)

AG Plus III: Durch Solidaritätsarbeit die Welt verändern?! Aktuelle Beispiele aus der Streikunterstützung (H1, Audimax)

Ines Schwerdtner (Genug ist Genug/Chefredakteurin Jacobin): Sozialproteste und Streiks verknüpfen: ein knappes Jahr Genug ist Genug Kampagne – eine erste Zwischenbilanz.
Paula Woltering (Fridays for Future/#WirFahrenZusammen Köln): Klimabewegung und Beschäftigte im ÖPNV Hand in Hand. Erste Erfahrungen aus der Zusammenarbeit.
Hans Stephan (Streiksolibündnis Leipzig): 10 Jahre Streik bei Amazon – 10 Jahre Streiksoliarbeit: Ein Zwischenfazit.
Moderation: Aram Ali (LAG Betrieb & Gewerkschaft Niedersachsen)

12:30 – 14 Uhr: Abschluss (Großer Saal, Audimax)

Input: **Gabriele Schmidt** (Landesleiterin ver.di NRW): Gewerkschaften im Wandel der Zeit – Beteiligungsorientierte Perspektiven der Gewerkschaftsarbeit

Input: **Wolfgang Däubler** (Universität Bremen): Streikrecht für Klimaschutz und mehr Gerechtigkeit
Moderation: Ann-Kathrin Hoffmann (Studierendensprecherin GEW NRW/Bund)

Verabschiedung

Aussteller (AKAFÖ)

Folgende Gewerkschaften, Zeitungen, Verlage, Initiativen etc. sind als Aussteller auf der Konferenz präsent:

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Kooperationspartner

DGB Stadtverband Bochum

IG Metall Ruhrgebiet Mitte, Köln-Leverkusen, Duisburg-Dinslaken, Ennepe-Ruhr-Wupper, Remscheid-Solingen, Gelsenkirchen

ver.di Landesbezirk NRW, Mittleres Ruhrgebiet, Ruhr-West, Westfalen

NGG Landesbezirk NRW

IG BAU Region Westfalen

GEW Stadtverband Bochum

EVG Ortsverband Witten-Bochum

Arbeit und Leben Berg-Mark und Herford

Medienpartner

Frankfurter Rundschau

taz

nd.DerTag und nd.DieWoche

junge Welt

Sozialismus

express

Zeitschrift Luxemburg

Weitere

VSA Verlag

WSI (Wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung)

VKG – Vernetzung kämpferische Gewerkschaften

OKG – Organisieren Kämpfen Gewinnen

Die gelbe Hand

Marxistische Blätter

UZ – Unsere Zeit – Sozialistische Zeitung / CommPress Verlag

Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e. V.

Zukunftszentrum KI NRW

Förderverein gewerkschaftliche Arbeitslosenarbeit e.V.

Ken Loach Initiative, Ralph Wiechert

Streikfotografien, Johannes Hör

Netzwerk Cuba - Informationsbüro - e.V.

Cuba Sí

Zeitschrift OXI

Master "Arbeit in Betrieb und Gesellschaft", Universität Göttingen

Berliner Verlag „Die Buchmacherei

Zeitschrift OXI

Bereich Zukunft der Mitgliederentwicklung ver.di

Gesellschaft der Freunde und Förderer des FB Sozialökonomie (ehem. HWP)

Kongressbuchhandlung buchkontext Bernd Köster

Aufstehen gegen Rassismus

Fraktion DIE LINKE im Bundestag

Bundesarbeitsgemeinschaft Betrieb und Gewerkschaft

Aprender Juntos e.V.

Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung

Verlag Edition Aurora

Manifest Verlag

Aktion Arbeitsunrecht

SOZ, ISO, Aktion gegen BR-Mobbing

University of Labour in Frankfurt am Main & Europäische Akademie der Arbeit in der Universität Frankfurt am Main (EAdA)

Notizen / Kontakte

Machtaufbau in Tarifverhandlungen. Fallbeispiele aus den USA und Deutschland

Jane McAlevey
Aus d. Englischen von Lukas Ferrari
Hrsg. v. d. Rosa-Luxemburg-Stiftung, V. i. S. d. P.: Florian Wilde

Die Tarifverhandlung als eine Gelegenheit zum gewerkschaftlichen Machtaufbau durch die unmittelbare Einbeziehung einer großen Zahl der gewerkschaftlich organisierten Beschäftigten in das Verhandlungsgeschehen selbst zu begreifen – dieser Vorschlag der US-amerikanischen Organizerin Jane McAlevey klingt so innovativ, wie herausfordernd. Dass es aber durchaus funktionieren kann, dies belegen Fallstudien aus den USA und Deutschland, die wir mit dieser Broschüre vorstellen.

Wir hoffen, mit der Veröffentlichung dieser Broschüre einen Beitrag zur Diskussion um eine Erneuerung der Gewerkschaften und darin insbesondere zum Thema Organizing zu leisten, und dazu anzuregen, auch die Tarifverhandlung selbst stärker als eine Möglichkeit des Machtaufbaus durch Organizing zu begreifen, in dem die Potenziale einer unmittelbaren Beteiligung der Beschäftigten am Verhandlungsprozess noch stärker ausgeschöpft werden, als dies bisher üblich ist.

„Diese Studie richtet sich an Gewerkschafter:innen, Aktivist:innen, Wissenschaftler:innen und alle jene, die gegen das herrschende Machtungleichgewicht und gegen Ungerechtigkeit kämpfen möchten." (McAlevey 2023, 6)

Die Broschüre ist kostenlos auf der Konferenz erhältlich!